

Multimedia/CAD

THEMA: WorldCAT-CIF

Pressenotiz 08.02.2011

Erfolgsgeschichte WorldCAT-CIF

Die einheitliche Übergabeschnittstelle WorldCAT-CIF für einen nativen Datentransfer aus den Katalogen in nahezu jedes CAD-System ist oftmals schon auf den Rechnern in der Konstruktion vorhanden. Eine erneute Installation von CAD-Komponenten für weitere Kataloge entfällt damit zunehmend.

Man wähle einen Katalog mit aktuellen Produkten je nach Bedarf oder einen intelligenten Konfigurator zur Erstellung eines kompletten Systems im Internet oder CD-ROM, wählt dann die CAD-Anbindung und kombiniert die Übergabe mit dem Parameter Einbauraum. Danach reiche man sich die Bauteile in den Viewer WorldCAT-CIF und wähle sein CAD-System aus. Anschließend benötigt man einen Export und mixt die nativen Teile schnell und unkompliziert in sein CAD-System. In wenigen Minuten entstehen native Teile mit Skizzen, Modellbaum, Historie und passendem vorgeschriebenem Einbauraum. Angereicht wird das Ganze in einer herstellereigenen Katalogusembility. Das Auge entscheidet mit und daher erhält der Kunde einen umfassenden Überblick über die gesamte Produktbreite, -tiefe und sogar mögliche Preise. Bei einer gelungenen Arbeit sind die Bestellungen oftmals garantiert und werden über integrierte Warenkörbe schnell und einfach für den Kunden gelöst.

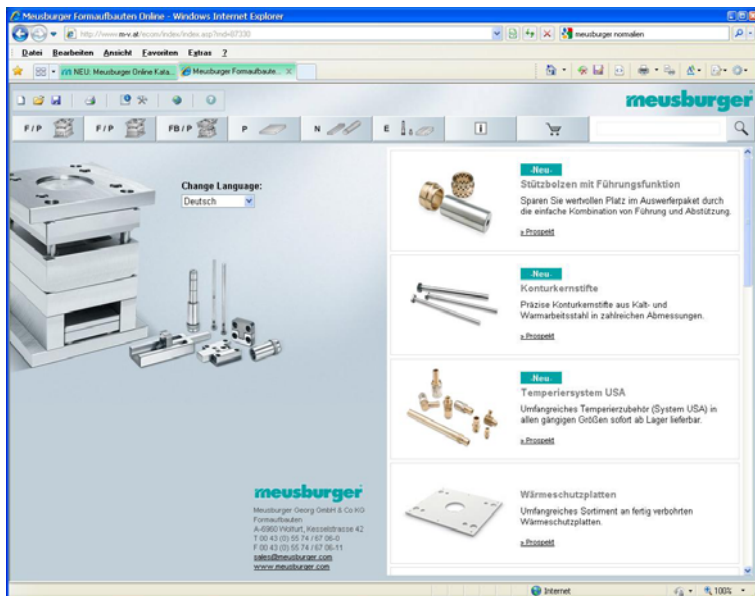
Dieses Kochrezept in Form eines digitalen Produktkataloges mit CAD-Anbindung verbreitet sich gegenwärtig schnell und umfangreich im Werkzeug- und Formenbau. Rund 35.000 registrierte User arbeiten mit der Übergabeschnittstelle WorldCAT-CIF. Angefangen mit dem **HASCO-Katalog** sind weitere große Firmen über die Jahre, verstärkt aber 2008/2009/2010 hinzugekommen. Die aktuellsten Kataloge und Konfiguratoren präsentieren die Firmen **Meusbürger, Strack, Rainer Knarr, HEITEC Heißkanaltechnik, Plastic Service GmbH, Bossard (Schweiz), Danfoss Bauer und Mahr**.

Die Arbeiten an weiteren umfangreichen Katalogen und Konfiguratoren im Normalien- und Heißkanalbereich sind in voller Arbeit und die Veröffentlichung ist im Sommer geplant.

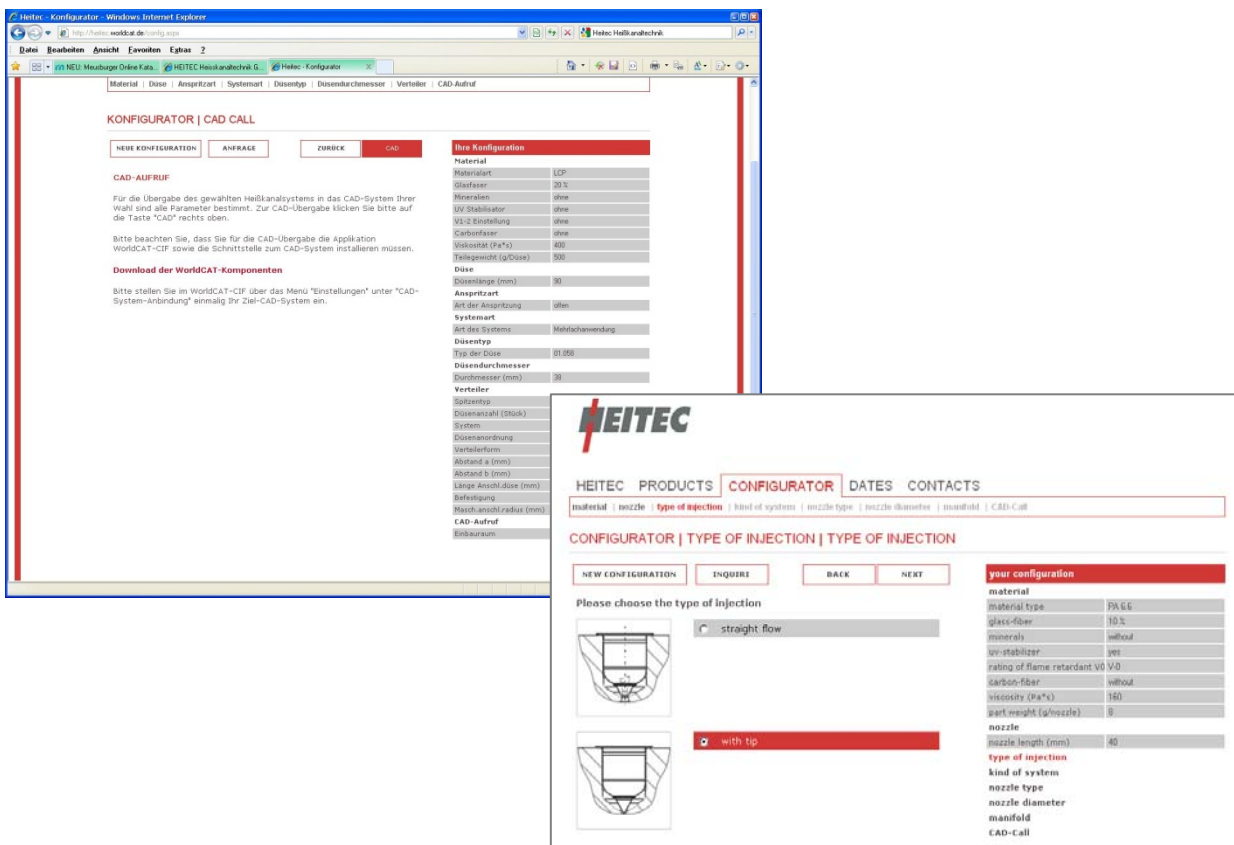
Alle Kataloge präsentieren sich über ein herstellereigenes Look an Feel. Die Abfragenabläufe der individuellen Produktkonfigurationen spiegeln das unterschiedliche Know-how und die mögliche Produktvielfalt der Firmen wieder und arbeiten nur nach der Produktauswahl gemeinsam mit der Übergabeschnittstelle WorldCAT-CIF. Der Import bzw. die Generierung der Daten in dem CAD-System bleiben analog in den Funktionen. Alle Medien sind vollständig und uneingeschränkt verfügbar über die jeweiligen Herstelleradressen im Web oder per Download. Für Konstruktionsbüros wurde im WorldCAT-Web ein WorldCAT-Portal errichtet. Darunter findet man unter einer Oberfläche alle Kataloge verlinkt. Diese Bibliothek wird oftmals über die Favoriten verwendet.

Die Konstrukteure sind oftmals bereit, die schnellen und kleinen Installationen der Übergabeschnittstelle WorldCAT-CIF und der CAD-System-Schnittstelle für eine enorme Zeitersparnis in der weiteren Arbeit im CAD-Alltag auf sich zu nehmen. Dabei ist eine einzige CAD-Installation von einem Katalog völlig ausreichend für eine Verwendung aller Herstellerkataloge. Die Vorteile bei allen Parteien sind vertreten. Neukunden können über diesen optimalen CAD-Service direkt und unmittelbar erreicht werden.

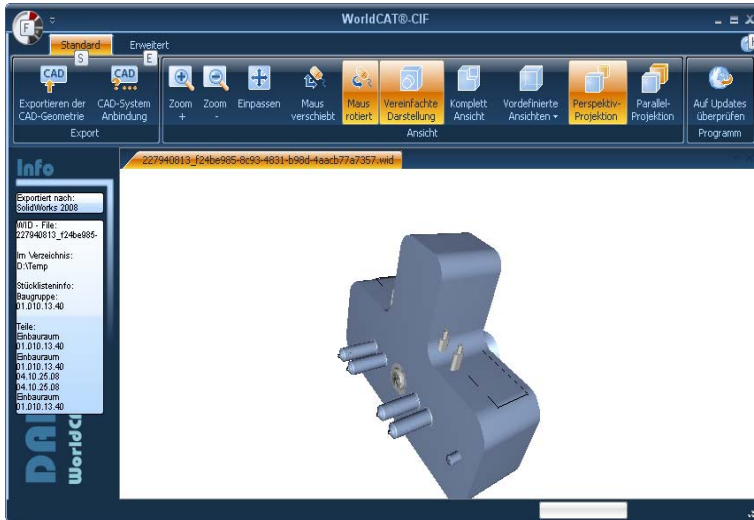
Die Zutaten sind in Jena schnell und unbürokratisch erhältlich☺. Es reichen dazu vorhandene digitale Daten aus dem Marketing und aus vorhandenen ERP-Systemen. Im Zuge der Katalogerstellung bzw. CAD-Anbindung an vorhandene Kataloge wird eine einheitliche Archivdatenbank mit allen Produktdaten erzeugt. Mit dieser Datenbank arbeiten dann alle Katalogmedien. Mit Abschluss der Arbeiten werden die Resultate dem Hersteller übergeben und oftmals unternehmensweit für eine einheitliche Datenquelle verwendet.



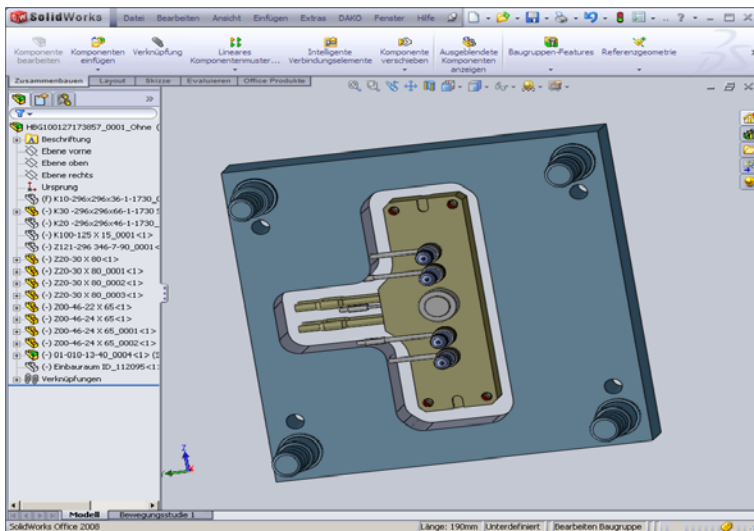
Ansicht des Meusburger-Kataloges unter www.meusburger.com



Ansicht des Konfigurators von der Firma Heitec Heisskanaltechnik unter www.heitec.com



Darstellung und Übergabe des Heisskanalsystems im WorldCAT-CIF



native Generierung des Heisskanalsystems im SolidWorks mit Skizzen, Modellbaum und Einbauraum